



Die Videoanleitung zu Comet findest du  
hier:

<http://www.youtube.com/mialuna24>

# Nähanleitung und Schnitt „Comet“

*Unisex Hoodie  
by mialuna24.de*

„Comet“ ist ein sportlicher Hoodie – der in Weite und Länge größengerecht ausfällt. Er hat vorne und hinten seitliche Teilungen und eine hochgezogene Kapuze, deren Teilung optisch in die Raglannähte des Hoodies übergehen. Wahlweise kannst du Ösen und Zugbänder anbringen. Außerdem ist auch ein Schalkragen im Schnitt enthalten.

**Bitte lies dir die gesamte Anleitung einmal durch, bevor du startest.**

## Material

Es eignen sich alle nicht zu dünnen dehnbaren Stoffe, wie Sweat, Frottee, Nicky und Fleece (ggf. auch Interlock und Jersey.)

Ausserdem brauchst du:

- Bündchenware bzw. Jersey mit mind. 5% Elasthan
- eventuell Ösen (z.B. 8mm Ösen von Prym)
- eventuell Gummikordel oder Schnürsenkel als Zugband

# Maßtabelle + Stoffverbrauch

alle Angaben in cm

Da ein Schnitt nicht allen Körpertypen gerecht werden kann, empfehle ich vorher Maß zu nehmen und den Schnitt in Weite und Länge ggf. anzupassen.

Die angegebenen Maße entsprechen dem fertigen Kleidungsstück.

Die Doppelgrößen fallen zur größeren Größe hin aus. D.h. z.B. die Größe 122/128 entspricht einer 128.

Wenn Du eine Größe nähen möchtest, die eher der kleineren Größe der Doppelgrößen entspricht, kannst Du ohne seitliche Nahtzugabe nähen. Die Nahtzugaben in der Länge müssen aber dennoch hinzugegeben werden, da der Schnitt sonst nicht mehr so gut sitzt.

Die Gesamtlänge des Hoodies kannst du durch ein kürzeres Saumbündchen reduzieren, oder du setzt die Tasche ein paar cm rauf und kürzt den Saum um die gleiche Anzahl von cm.

## Zuschnitt

|                       |                                   |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Vorderteil Mitte      | 1 x im Bruch                      |
| Vorderteil Seite      | 2 x                               |
| Tasche                | 1 x im Bruch                      |
| Rückenteil Mitte      | 1 x im Bruch                      |
| Rückenteil Seite      | 2 x                               |
| Kapuzenseitenteile    | 2 x (je außen und innen)          |
| Kapuzenmittelstreifen | 1 x (je außen und innen)          |
| Kapuzenteilung vorne  | 1 x im Bruch (je außen und innen) |
| Ärmel                 | 2 x                               |
| Kragen (statt Kapuze) | 2 x im Bruch                      |

## Schnittmuster zusammensetzen

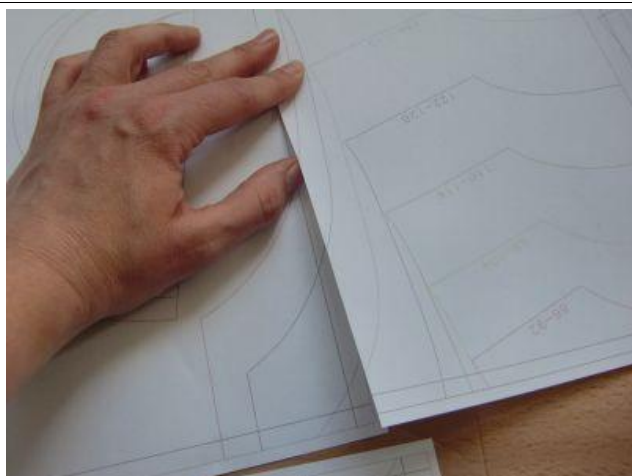
Drucke Dir den Schnitt aus, er befindet sich auf den Seiten 52 - 73.

Bitte achte unbedingt darauf, dass im Druckermenü „keine Seitenanpassung“ ausgewählt ist.

Der Kragen ist nicht auf dem großen Schnittbogen enthalten. Er befindet sich ganz am Ende des Schnittmusters auf einem einzelnen kleinen Schnittbogen.

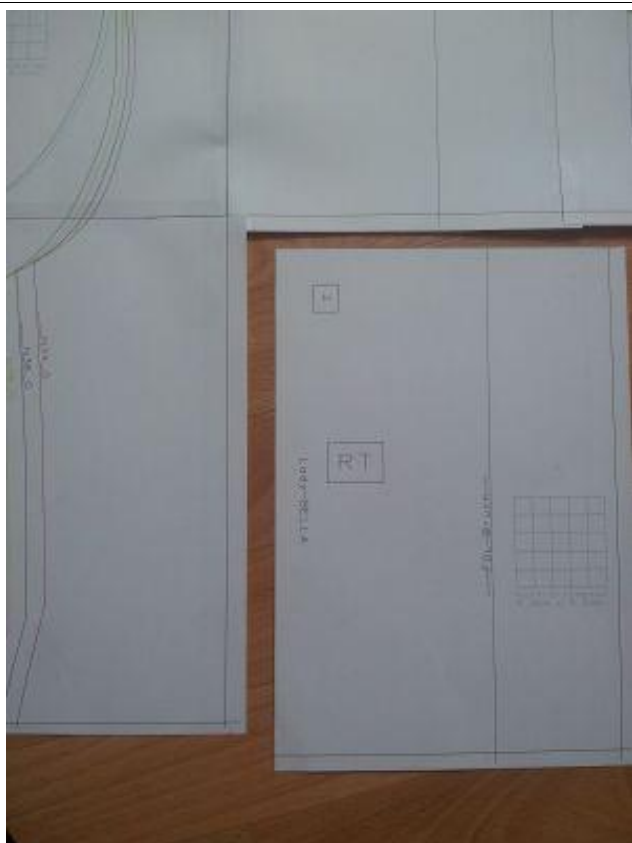
Nach dem Ausdruck miss bitte das Kontrollkästchen nach. Es soll wirklich **ganz genau** 5 x 5 cm groß sein.

**ACHTUNG** : Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugaben.



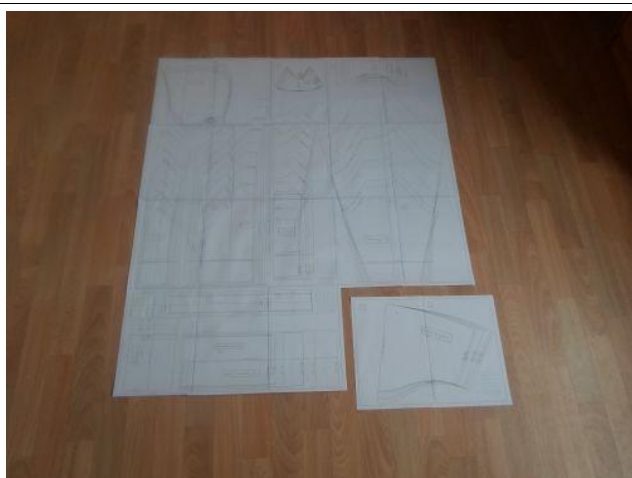
**1.**

Lege Dir die Teile entsprechend der Klebeskizze (auf Seite 52) zurecht. Nun schneidest Du in der ersten Reihe alle senkrechten Ränder an EINER Seite ab. Entweder links oder rechts. Klebe nun alle Blätter der ersten Reihe zusammen.



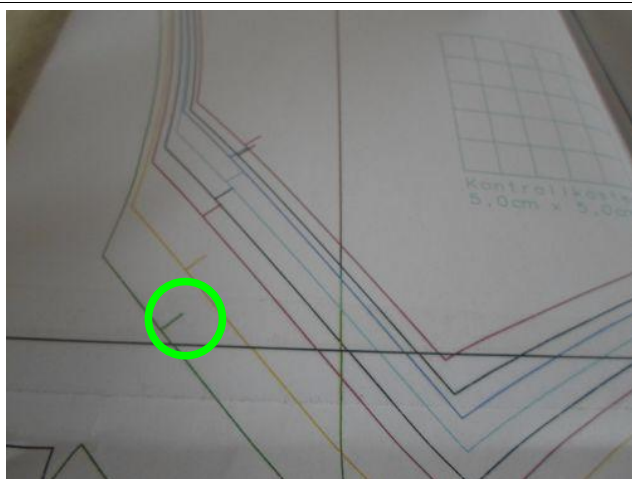
**2.**

Ab der 2. Reihe schneidest Du zusätzlich zu einem seitlichen Rand auch den oberen Rand ab. Hier sind es immer der linke und der obere Rand. Das machst Du mit allen Reihen so, bis Dein Schnittmusterbogen komplett zusammengeklebt ist.

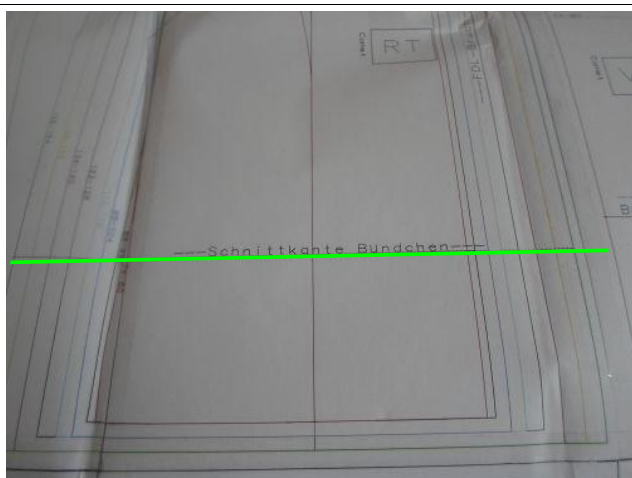


**3.**

Nun kannst Du entweder mit Folie (als Nähzubehör oder aber Malerfolie im Baumarkt erhältlich) und wasserfestem Marker den Schnitt abpausen oder die benötigte Größe direkt ausschneiden.



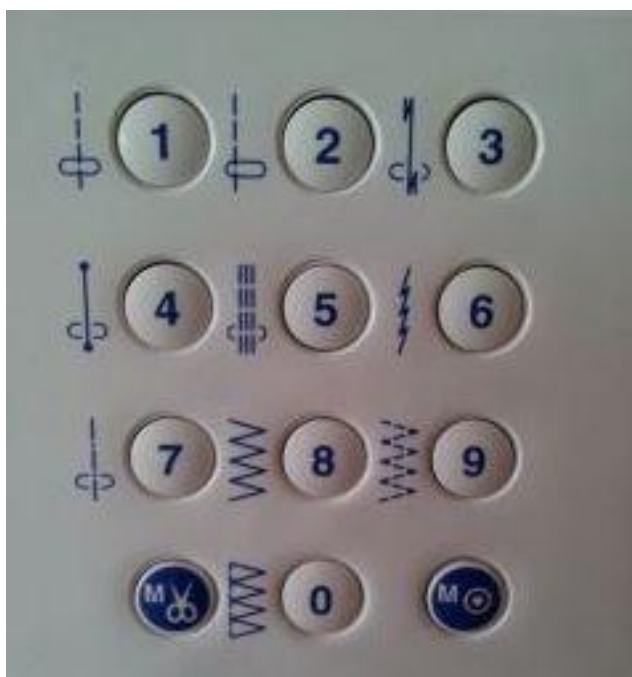
Übertrage auch die Knipse mit auf Deine Schnittteile.



Auf allen Schnittteilen (außer Kapuze/Kragen) befinden sich die Bündchen-schnittkanten. Schneide deine Teile dort ab, wenn Du Saum- und Ärmelbündchen möchtest. Wenn Du keine Bündchen möchtest, schneide die komplette Länge der Schnittteile zu.

Wenn Du an die komplette Länge noch zusätzlich Bündchen annähst, erhältst du einen Long Hoodie.

## Nähen: Comet mit Kapuze



Comet wird mit einem dehnbaren Stich der Nähmaschine genäht, z.B. dem 3fach Geradstich (5), Elastikstich(6) oder einem ganz schmalem Zickzack (8) oder mit der Overlock.  
Die Nahtkanten müssen nicht versäubert werden.



### 1.

Schneide Dir alle Teile **mit Nahtzugabe** zu.  
Einzig die Eingriffskanten der Tasche werden **OHNE Nahtzugabe** zugeschnitten.



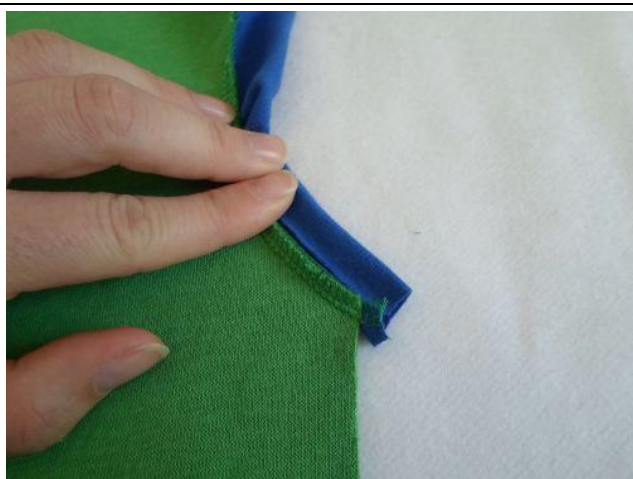


2.

Zum Einfassen der Tascheneingriffe verwende ich einen 4 cm breiten Streifen Jersey oder dünnes Bündchen. Die Länge richtet sich nach der genähten Größe.



Nähe beide Streifen rechts auf links, also auf die Unterseite des mittleren Vorderteils. Dehne den Streifen dabei leicht.



Drehe das mittlere Vorderteil um, so dass es mit der rechten Stoffseite vor Dir liegt. Nun klappst du den Streifen auf die Hälfte ein.



Klappe das Ganze über die Naht und stecke es mit Nadeln fest.



Nun nähe beide Streifen auf der Oberseite des Vorderteils fest.



**3.**  
Lege die Tasche mit ihrer rechten Seite auf die linke Seite des Vorderteils. Die Position ist im Schnittteil eingezeichnet.



Nähe die Tasche an der oberen Kante auf.



Wenn Du das Vorderteil im Taschenbereich noch verzieren möchtest, kannst Du die noch lose Tasche einfach nach oben klappen.



4.  
Ggf. nähe die Tasche an den 3 offenen Kanten mit einem Steppstich auf der Nahtzugabe fest, damit später nix verrutschen kann.



Stecke beide vorderen Seitenteile rechts auf rechts auf das vordere Mittelteil.



Steppe die Nähte von außen ab. Dazu eignen sich wunderbar Zier- und Overlockstiche der Nämmaschine oder Coverstiche.



**5.**  
Stecke die hinteren Seitenteile auf das hintere Mittelteil und nähe alles aneinander.



Steppe hier ebenfalls ab.



6.

Jetzt kommen die Ärmel an das Vorderteil.



Bei Raglanärmeln gibt es einen ganz einfach Trick wie man sich merken kann, welche Seite an welches Teil gehört.



Beginne mit einem Ärmel und stecke ihn rechts auf rechts auf das Vorderteil. Nähe ihn an, steppe die Naht von außen nach Wunsch ab und verfare mit dem 2. Ärmel ebenso.



Nun kommt das Rückteil an die Ärmel. Stecke das Rückenteil rechts auf rechts auf einen Ärmel, nähne ihn an und steppe auf Wunsch von außen ab.



Mit dem 2. Ärmel machst Du es genauso.



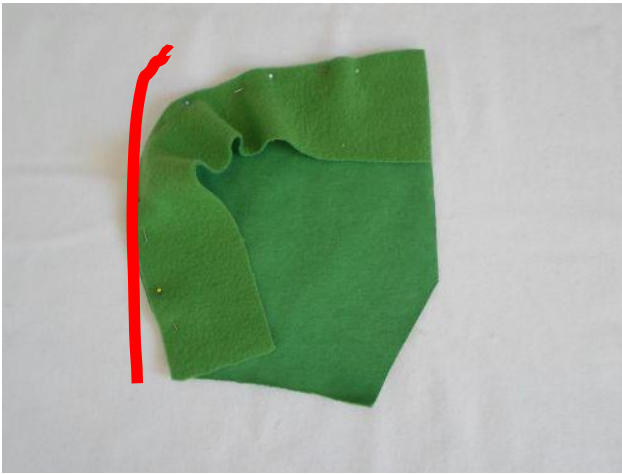
So sieht dein Hoddie nun aus :-)



7.  
Klappe deine Teile rechts auf rechts zusammen und schließe die Seitennähte in einem Zug.



Als nächstes wird die Kapuze genäht.



8.

Stecke den Kapuzenmittelstreifen rechts auf rechts auf ein Kapuzenseitenteil und nähe es an.



Nun stecke an den Mittelstreifen das 2. Seitenteil und nähe dies ebenfalls an.



Auch hier ist es sinnvoll die Nähte von außen abzusteppen. Ebenfalls ist jetzt der richtige Zeitpunkt für Verzierungen.





Nun stecke die vordere Teilung der Kapuze auf einer Seite der Kapuze rechts auf rechts fest und nähe sie an.



Verfahre mit der 2. Seite genauso. Anschließend kannst Du auch hier von außen absteppen.



Arbeite die innere Kapuze genauso.



9.

Auf Wunsch kannst Du Dir in die äußere Kapuze jetzt Ösen (für den Einzug eines Zugbandes) arbeiten.

Dazu brauchst Du Ösen, das passende Einbringwerkzeug und Vlieselinerechte um die dehnbaren Stoffe zu verstärken.



Bügle Dir zuerst 2 Stück Vlieseline auf die linke Stoffseite der äußeren Kapuze. Die Position ist auf der vorderen Teilung, und zwar so, dass Du oben und unten noch genug Platz hast um mit dem Nähfuß daran vorbei zu kommen.



Arbeite die Ösen nun nach der Anleitung in der Packungsbeilage.

**TIPP:**

Teste vorher die Ösen an einem Stoffrest um zu schauen ob sie halten. Ggf. kann man noch ein extra Stoffstück mit dazwischen fassen, falls der Ausgangsstoff alleine den Ösen nicht genug Halt bietet (zu dünn ist).



Nun hast Du also beide Kapuzen fertig. Dann wollen wir sie mal zusammenführen :-)



**10.**

Stecke die beiden Kapuzen rechts auf rechts ineinander.



Nähe sie rundherum zusammen und wende die Kapuze.



Steppe von außen knappkantig ab. Damit der Nähfuß an den Ösen vorbei kommt, ist es so wichtig die Ösen nicht zu weit oben anzubringen.



Steppe die 2. Naht unterhalb der Ösen. Einmal ganz rundherum, so ergibt dich der Tunnel für das Zugband.

Dieser Schritt fällt weg, wenn Du keine Ösen gearbeitet hast.



So sieht es jetzt aus.



**11.**

Wende die Kapuze auf links.



Nun steckst Du die Kapuze rechts auf rechts auf den Halsausschnitt des Hoodies. Achte darauf, das die vorderen Nähte genau auf die Ärmelnähte treffen.



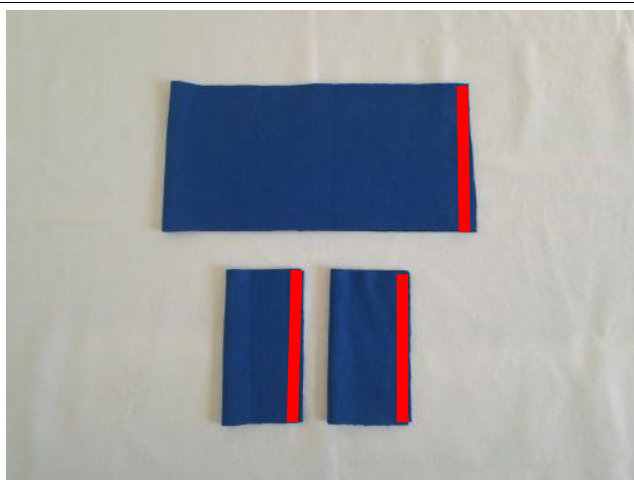
Hier sieht man die 3 Lagen aufeinander .



Nun nähe die Kapuze rundherum an den Halsausschnitt. Ggf. fixiere zuerst die beiden vorderen Nahtübergänge mit ein paar Stichen, damit nichts mehr verrutschen kann.



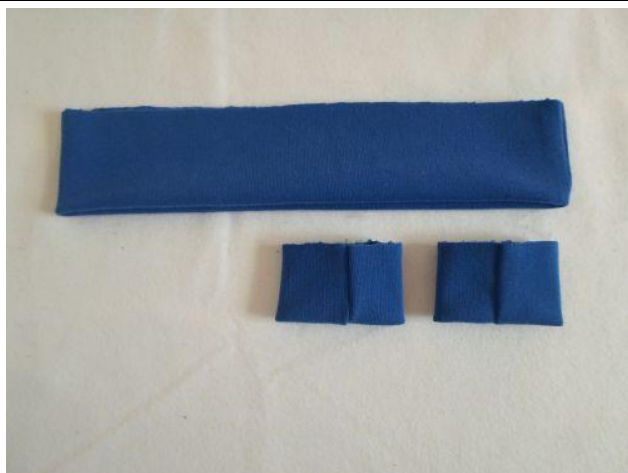
Als Letztes kommen noch die Bündchen an den Hoodie.



**12.**  
Schliesse die Bündchenstreifen nun rechts auf rechts.



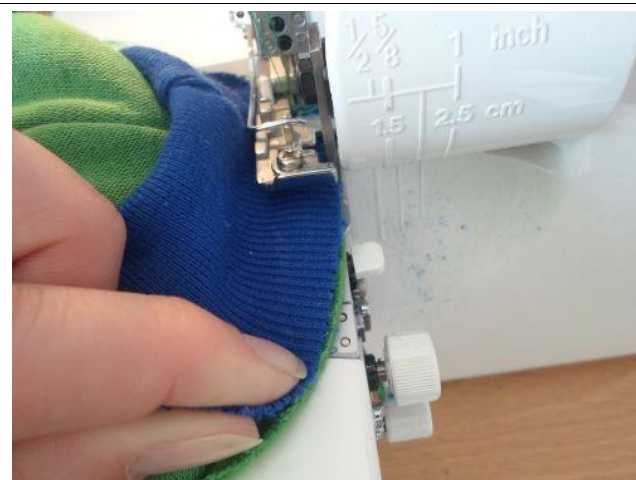
Klappe die Bündchen links auf links und wende sie.



Nun hast Du 2  
Ärmelbündchen und ein  
Saumbündchen in Form von  
geschlossenen Ringen.



Stecke die Ärmelbündchen  
mit der offenen Kante  
bündig auf den Ärmelsaum.  
Die Nahtenden von Ärmel  
und Bündchen treffen  
aufeinander.



Beim Annähen, achte darauf  
nur das Bündchen zu  
dehnen, nicht den  
Hoodiestoff.





Nun machst Du das Gleiche mit dem Saumbündchen. Du steckst es rechts auf rechts auf den Saum, mit der offenen Kante nach unten und nähst es an.



Steppe die Naht von außen ab.



### 13.

Für das Zugand nehme ich gerne Schnürsenkel. Kürze diese ggf. in dem Du sie in der Mitte durchschneidest, kürzt und wieder zusammennähst.



Nun hat der Senkel die richtige Länge.

**ACHTUNG** : Zugbänder in Pullis sind nicht für Kinder unter 7 Jahren geeignet!!!

Alternativ kann statt dessen ein Bündchen angenäht werden. Unter Varianten findest Du dazu eine Kurzanleitung.



Ziehe das Band mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch eine Öse und den gesamten Tunnel ...





... bis es auf der anderen Seite durch die Öse wieder herauskommt.

Fertig !!!

**Geschafft-dein Comet ist fertig !!!!!**

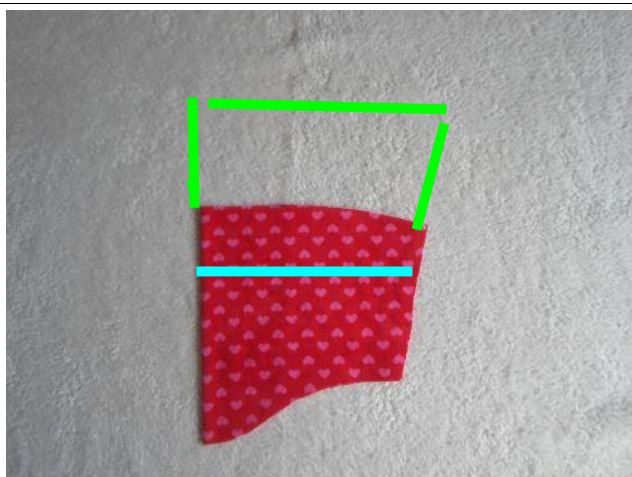


## Comet mit Schalkragen :



1.

Für die Kragenvariante von Comet, schneidest Du statt der Kapuze 2 x das Kragenteil im Bruch zu.



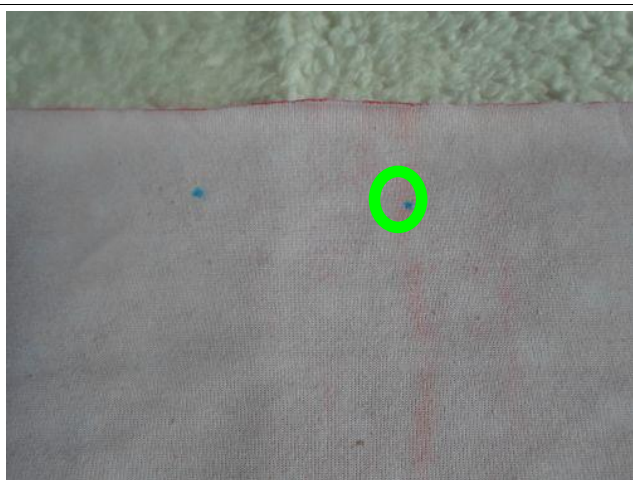
Der Kragen kann ganz leicht selbstständig verlängert (grün) oder verkürzt werden (türkise).



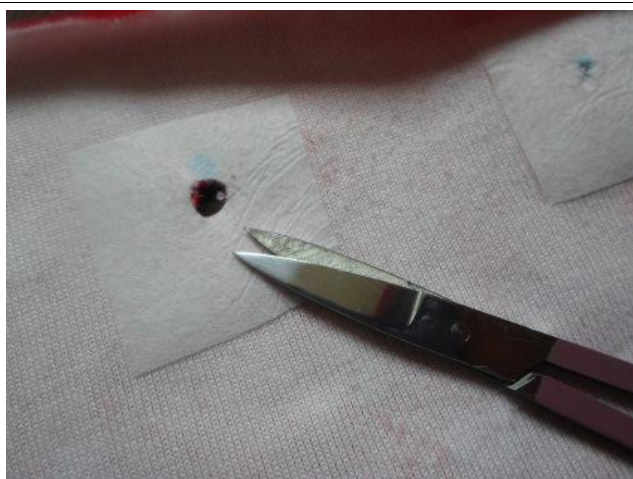
Achte beim Zuschnitt des inneren Kragens auf das Muster (wenn vorhanden). Soll der Kragen auch mal so umgeklappt getragen werden,



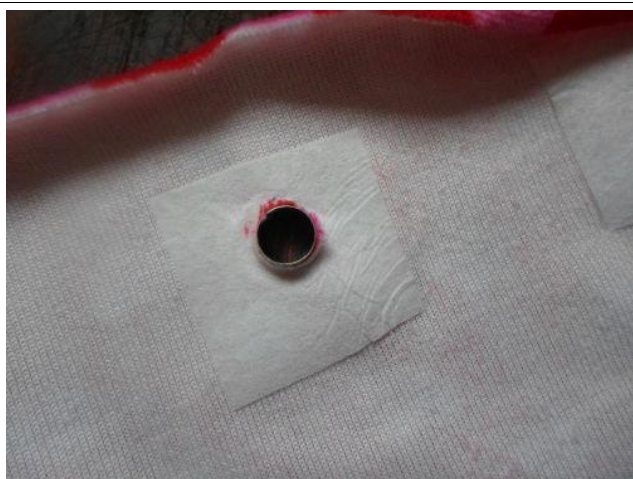
muss das Muster auf dem Kopf stehend zugeschnitten werden.



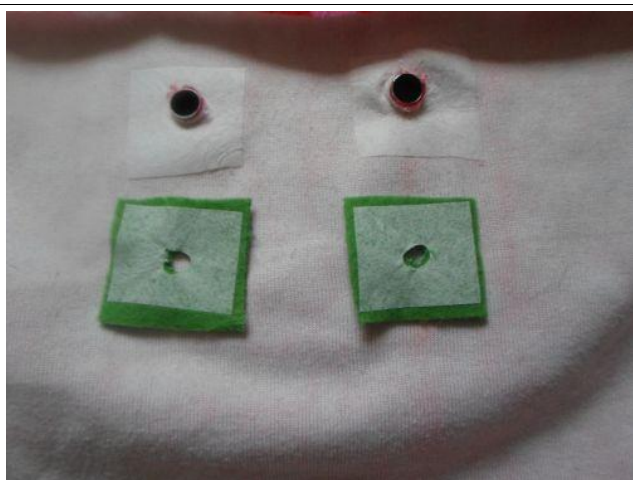
Makiere Dir auf dem Kragen die Stellen für die Ösen. Je nach Tragewunsch kannst du sie auf dem Innen – oder Außenstoff anbringen.



Bügle ein Stück Vlieseline auf die Makierungen und schneide mit einer spitzen kleinen Schere ein kleines Loch. Es sollte gerade nur so groß sein, das die Öse durchpasst.



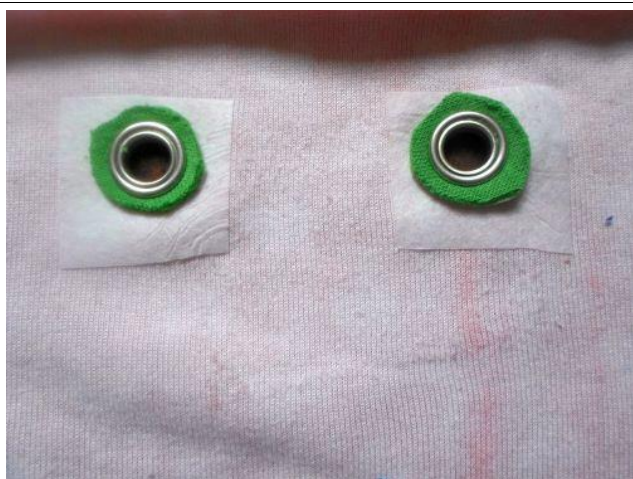
Stecke die Öse von außen durch das Loch.



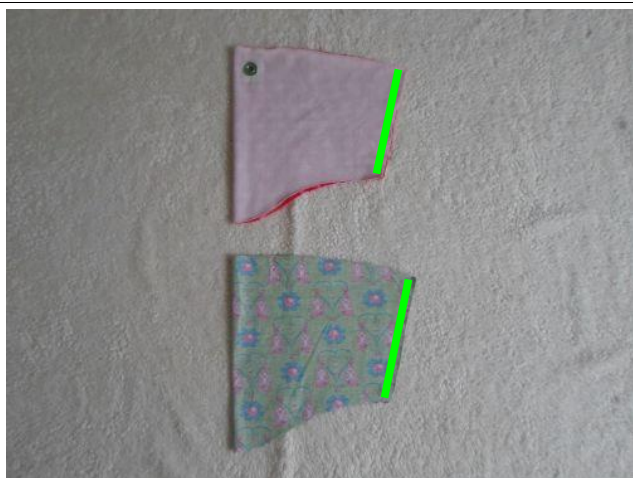
Bei Nicky, Jersey und dünnerem Sweat fasse ich gerne noch ein Stück Sweat (mit Vlieseline h250 bebügelt) mit zwischen. So sitzt die Öse meist fester.



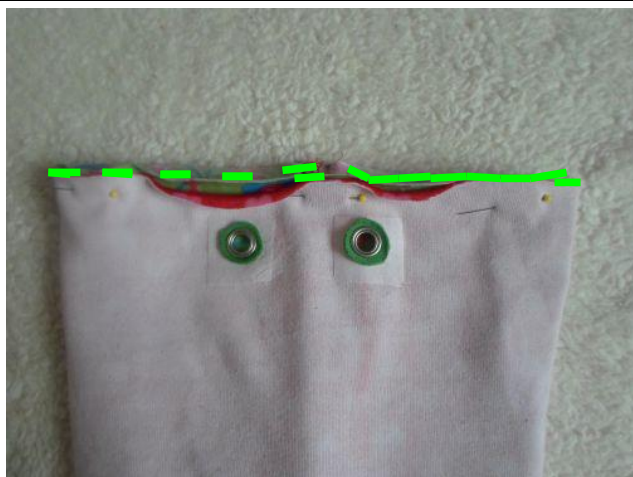
Tipp:  
Die Prym Ösen 8mm lassen sich problemlos mit der Prym Vario Zange anbringen.



Schneide alles überstehende ab.



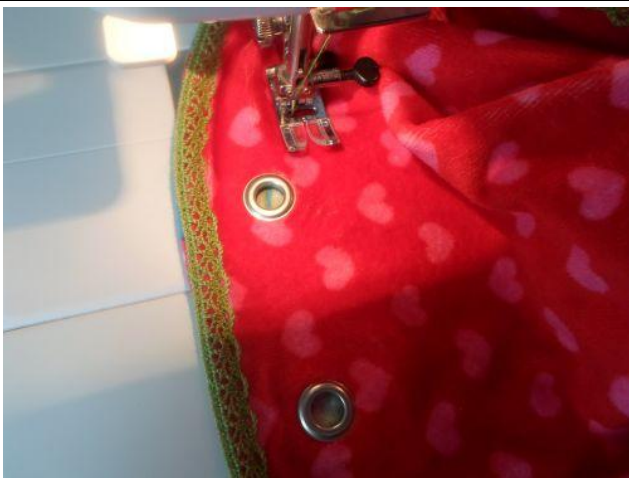
Lege die Kragen jeweils rechts auf rechts und schliesse die Nähte.



Nun schiebe die beiden Kragen rechts auf rechts ineinander und nähe sie an der oberen Kante zusammen.



Wende den Kragen und  
steppe die obere Kante ab.



Steppe für den Tunnel dicht  
unter den Ösen ein Zweites  
Mal ab.







Wende den Kragen auf links und stecke ihn rechts auf rechts auf den Halsausschnitt des Hoodies.



Nähe den Kragen an den Halsausschnitt.



Eine weitere Möglichkeit für ein Zugband: Schneide einen langen ca. 3 cm breiten Jerseystreifen zu. Durch kräftiges ziehen rollt sich der Streifen schön ein.



Ziehe das Jerseyband durch den Tunnel und verknote die Enden.



Fertig ist dein Comet mit Kragen !

## Varianten

### Aufgesetzte Tasche :



Durch eine aufgesetzte Tasche ergeben sich viele schöne Möglichkeiten. Wenn du die Tasche aufsetzen möchtest, schneide sie mit Tascheneingriffen zu.



Fasse die Tascheneingriffe ein und lege die Tasche entsprechend der Makierung auf das mittlere Vorderteil.



Klappe die Nahtzugabe ca. 1 cm nach innen, fixiere mit Nadeln und nähe die Tasche auf.



Nachdem Du die Seitenteile angenäht hast, kannst Du nach der Hauptanleitung weiter nähen.

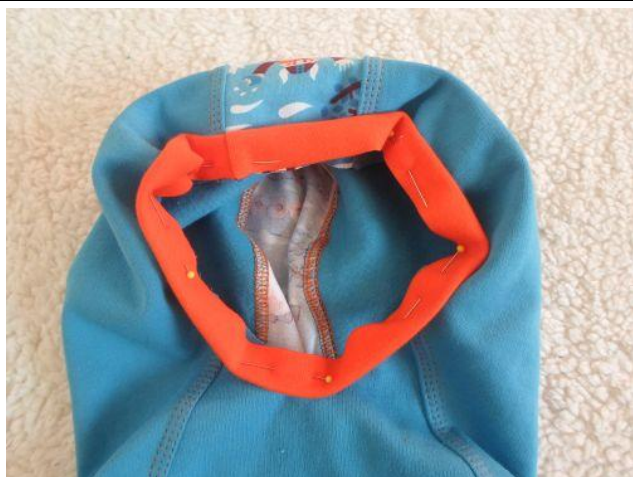
## Kapuze mit Bündchen :



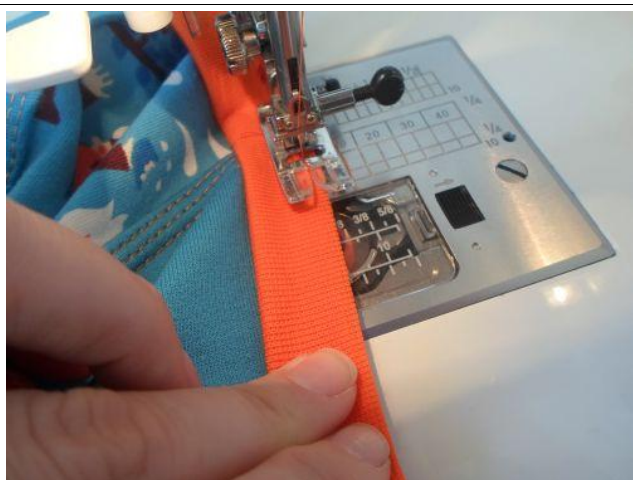
Nähe die Außen- und Innenkapuze jeweils fertig. Schneide einen ca. 4 cm breiten Jerseystreifen zu und nähe ihn zu einem Ring.



Der Ring sollte ein paar cm kürzer sein als der Kapuzenausschnitt.



Stecke den Bündchenring leicht gedehnt auf der Außenkapuze fest.



Beim Annähen dehne nur den Bündchenstreifen leicht, nicht den Sweat.





Wende die Kapuze und stecke Innen- und Außenkapuze rechts auf rechts ineinander.



Nähe die Kapuzen links neben der ersten Naht zusammen.

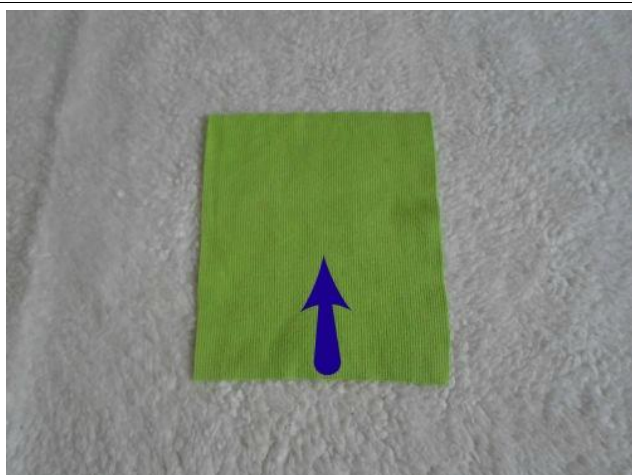


Steppe ringsrum von außen ab und nähe die Kapuze an deinen Cometen.



Fertig !!

## Ärmelbündchen mit Daumenloch :



Schneide die Ärmelbündchen nach Schnittteil oder Wunsch zu.



Klappe es einmal um, so das es rechts auf rechts liegt.



Zeichne Dir an einer kurzen offenen Seite das Daumenloch ein.  
Nähe mit kleinem Gradstich auf der Linie entlang.

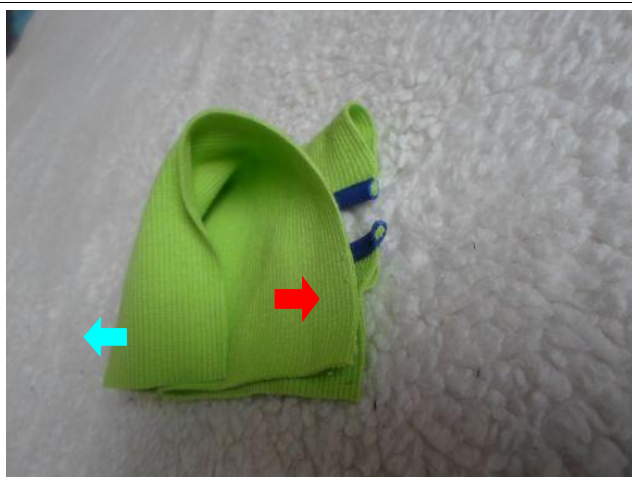


Wende das Bündchen.



Nun kannst Du optional das Loch mit elastischem Einfassband einfassen.  
Das ist etwas fummelig, sieht aber gut aus :-)





Klappe nun die linke Seite  
des Bündchens auf die Seite  
mit dem Loch.

Also nur die eine Lage.  
(rot).



Die andere Seite (türkise)  
wird unter die Seite mit  
dem Loch geklappt.



Von der anderen Seite soll es  
jetzt so aussehen.



Nähe nun die offene Seite zu.

Am Anfang von dicken Nahtanfängen kannst du leicht an Ober – und Unterfaden ziehen, um den Start zu erleichtern.



Schneide die Nahtzugabe etwas zurück.

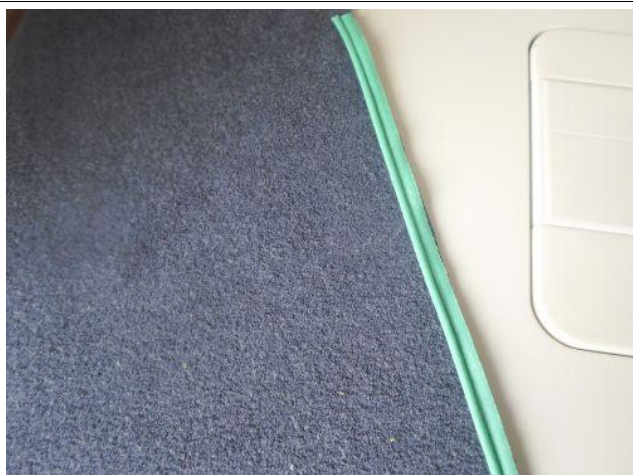


So siehts von unten aus.

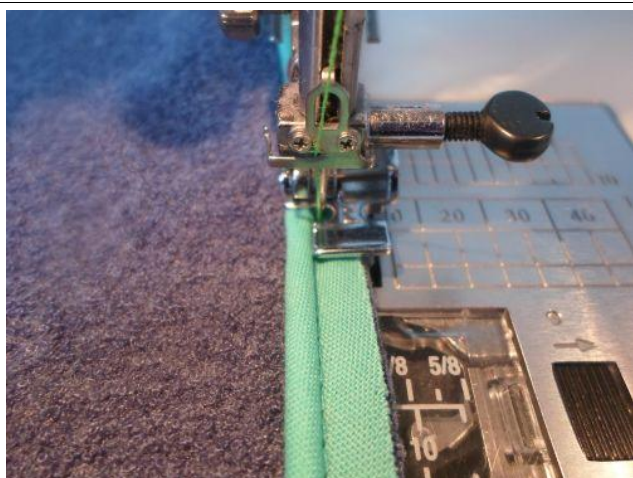


Wende das Bündchen und nähe es an den Hoodie. Dabei ist darauf zu achten, das die Bündchen auch richtigerum angenäht werden (die Daumenlöcher also an der richtigen Stelle sind)

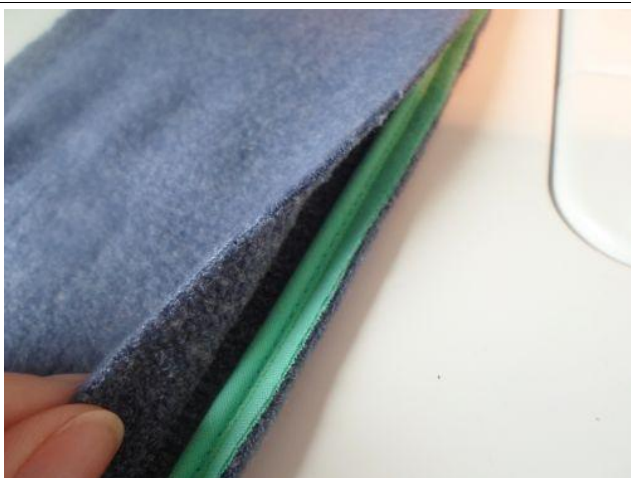
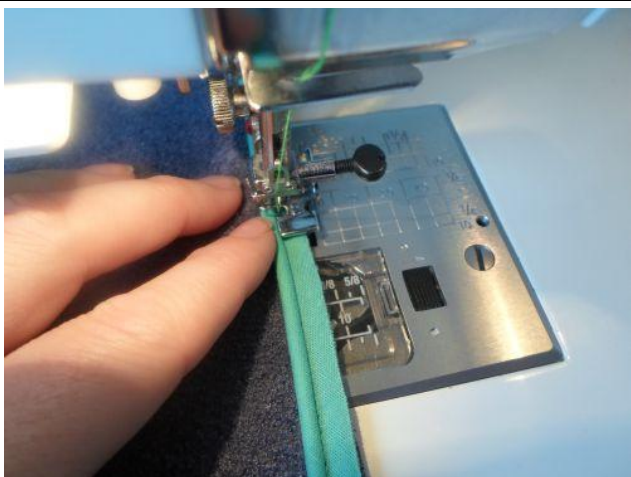
## Paspel zwischenfassen :



Lege die Paspel auf die rechte Seite des Stoffes direkt an die Stoffkante.



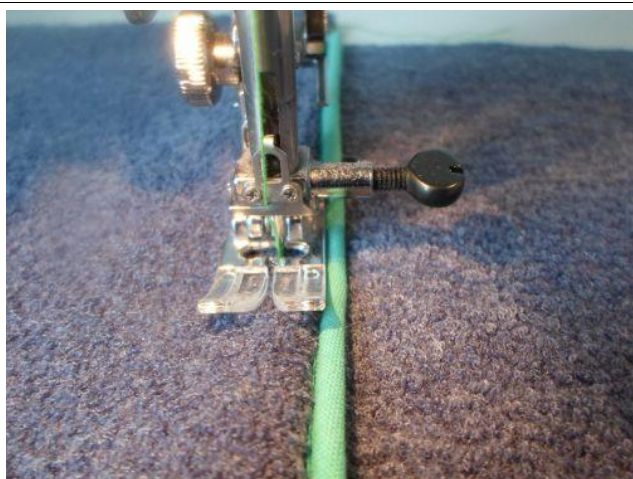
Nähe die Paspel mit dem Reißverschlussfüßchen auf.



Lege nun das 2. Teil deines Nähguts rechts auf rechts, die Paspel liegt dazwischen.



Nähe wieder mit dem Reißverschlussfuß.



Zum Schluß klappe die Nahtzugabe auf eine Seite und steppe die Naht von außen ab.

Fertig !!

**Ganz viel Freude und Erfolg beim Nähen.**

*Idee, Schnitt und Anleitung*

*©mialuna24.de Oktober 2013*

*Genähte Einzelstücke dürfen verkauft werden. Beim Verkauf ist die Quelle : Ebook Hoodie „Comet“ by [www.mialuna24.de](http://www.mialuna24.de) anzugeben. (Industrielle) Massenproduktion, Kopie und oder Weitergabe sowie der Tausch des Ebooks oder Teilen daraus sind untersagt. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden .*

*Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr mich jederzeit unter [info@mialuna24.de](mailto:info@mialuna24.de) kontaktieren.*